Studiengang:		
M.Sc. Produktionstechnik und -management		
	<u> </u>	
	Umformtechnische Fertigungsprozesse	
	Metal Forming Manufacturing Processes	
Modulkennziffer	UTF	
Modulkoordination/	Herr Prof. Dr. Enno Stöver	
Modulverantwortliche/r	1 Competer/1 ader 2 Competer/jährliches Angebet	
Dauer des Moduls/ Semester/	1 Semester/ 1. oder 2. Semester/ jährliches Angebot	
Angebotsturnus Leistungspunkte(LP)/	5 LP/ 3.00 SWS	
Semesterwochenstunden(SWS)	0 LF	
Art des Moduls,	Wahlpflichtmodul im studiengangsspezifischen Angebot	
Verwendbarkeit des Moduls	Transplicture du im diadiongangospozition in migosot	
Arbeitsaufwand (Workload)	Präsenzstudium 51 h und Selbststudium 99 h	
,	(17 Semesterwochen, 1 SWS = 60 min)	
Teilnahmevoraussetzungen/	,	
Vorkenntnisse		
Lehrsprache	Regelhafte Lehrsprache: Deutsch Weitere mögliche Lehrsprache: Englisch	
	Bei mehr als einer möglichen Lehrsprache im Modul wird die zu erbringende	
	Lehrsprache von dem bzw. der verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der	
	Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
Zu erwerbende Kompetenzen/	Die Studierenden können Optimierungspotentiale bei umformtechnischen	
Lernergebnisse	Fertigungsprozessen als Teil eines Gesamt-Produktionsprozesses	
	formulieren, indem sie exemplarisch anhand eines ausgewählten Bauteils	
	- den Produktionsprozess ingenieurgemäß analysieren und darstellen	
	- den Stand der Forschung und Technik kritisch konstruktiv präsentieren	
	(Vortrag, Poster, Veröffentlichung) und beurteilen - Lösungsvorschläge erarbeiten und auf Machbarkeit prüfen	
	um im Fertigungsbetrieb die Umsetzung einleiten und den Produktionsprozess	
	kontinuierlich verbessern zu können.	
	Kontinuenion verbessem zu konnen.	
Inhalte des Moduls	- Vertiefung Umformtechnische Fertigungsprozesse	
	- Einführung in die Prozessauslegung sowie daraus ableitend Formulierung	
	von Anforderungen an den Werkzeugbau	
	-Trends in der Umformtechnik inkl. neueste Entwicklung in Forschung und	
	Entwicklung	
	- Beurteilung der Fertigungsprozesse mit Blick auf Anforderungen aus	
	Konstruktion, Werkstofftechnik und Qualitätssicherung	
	- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung umformtechnischer Prozesse	
	- Bearbeitung eines Praxisbeispiels und ggf. Durchführung von Versuchen im	
	Labor zur Lösung einer Entwicklungsaufgabe oder einer Prozessoptimierung	
	(Ansatz forschendes Lernen)	
Vorguesotzungen für die	Comingriation of Unterright, Developte Drift in sets and the Madula with in a	
Vorgabe von Leistungspunkten	Seminaristischer Unterricht: Regelhafte Prüfungsform für die Modulprüfung:	
Vergabe von Leistungspunkten	Portfolio-Prüfung (PL) Weitere mögliche Prüfungsformen: Mündliche Prüfung	
(Studien- und Prüfungsleistungen)	Laborpraktikum: Laborabschluss (SL)	
i i ululiyəlelətuliyeli)	Bei mehr als einer möglichen Prüfungsform im Modul wird die zu erbringende	
	Prüfungsform von dem bzw. der verantwortlichen Lehrenden zu Beginn der	
	Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	

Lehr- und Lernformen/	Seminaristischer Unterricht 2LVS (Digitale Präsentation, Tafelanschriebe),
Methoden/ Medienformen	Gruppenarbeit,
	Praktikum 1LVS, Labor mit eigenständiger Versuchsdurchführung und
	Laborbericht,
	Selbststudium
Literatur	Unterrichtsmaterialien werden als Kopiervorlage und/oder in digitaler
	Form zur Verfügung gestellt.
	Ergänzende Literatur:
	E. Doege, BA. Behrens: Handbuch Umformtechnik – Grundlagen,
	Technologien, Maschinen. 2. bearb. Aufl., Berlin, Springer-Verlag, 2010
	A. H. Fritz, G. Schulze (Hrsg.): Fertigungstechnik. 10. neu bearb. Aufl., Berlin,
	Springer-Verlag, 2012
	F. Klocke, W. König: Fertigungsverfahren 4 – Umformen. 5. neu bearb. Aufl., Berling, Springer-Verlag, 2006
	K. Lange (Hrsg.): Umformtechnik – Grundlagen (Band 1-4). 2. Aufl., Berling, Springer-Verlag, 1984
	H. Tschätsch: Praxis der Umformtechnik – Arbeitsverfahren, Maschinen,
	Werkzeuge. 6. aktual. und erw. Aufl., Braunschweig, Vieweg, 2001
	E. Westkämper, HJ. Warnecke: Einführung in die Fertigungstechnik.
	8. Aufl., Wiesbaden, Vieweg + Teubner, 2010
	sowie ausgewählte, aktuelle Dissertationen